

Betriebliche Suchtprävention – **handeln** statt wegschauen

Interaktives Online-Seminar

institut
sucht
prävention
pro mente OÖ



© Monster Ztudio/Adobe Stock

Wenn MitarbeiterInnen aufgrund von Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz auffällig werden, ist eine frühe, konstruktive Intervention wichtig. Das Seminar vermittelt dazu Grundlagenwissen und konkrete Tools für die Praxis. Darüber hinaus wird vorgestellt, wie ein betriebliches Suchtpräventionsprogramm aussehen kann und warum es auch ohne aktuelle Anlassfälle Sinn macht, ein solches präventiv zu implementieren.

Seminarinhalte:

- Problematischer Substanzkonsum und Sucht
- Relevanz von Substanzkonsum im Arbeitskontext
- Frühes Erkennen von Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Handlungsfelder betrieblicher Suchtprävention
- Interventionsstrategien: Wie gehe ich im Anlassfall vor?
- Konstruktive Gesprächsführung
- Unterstützungsangebote

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, VertreterInnen von Arbeitsmedizin, Betriebsrat, BGM

Technik:

Das Seminar wird über Zoom durchgeführt. Sie können der Veranstaltung einfach über einen Link beitreten. Um sicherzustellen, dass Sie alle Funktionen nutzen können, empfehlen wir jedoch, die App zu installieren. Zur aktiven Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein Mikrofon, Lautsprecher und eine Kamera. Das Online-Seminar wird nicht aufgezeichnet. Alle Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

ReferentInnen:

Mag.^a Rosmarie Kranewitter-Wagner
Mag. Dietmar Krenmayr, MA
Institut Suchtprävention, pro mente OÖ

Kosten:

50 Euro + 10 % MwSt.

Anmeldeschluss:

18. April 2024

Termin: 25. April 2024
8.30 – 12.30 Uhr

Anmeldung:

www.praevention.at/osb

Telefon: 0732 / 77 89 36

E-Mail: info@praevention.at